

GeMa – up to date

AUSGABE 57

16. Dezember 2015

8er Klassen zu Besuch im Düsseldorfer Landtag

Dr. Adelman, MdL beantwortete (fast) alle Fragen

80 Schüler/innen und 6 Lehrer/innen der Klassen 8 unserer Schule besuchten am 09.12.2015 den Landtag von Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Nach einer ausgiebigen Sicherheitskontrolle am Eingang ging es zunächst ins Restaurant, wo alle sich bei einem kostenlosen Frühstück stärken konnten.

Anschließend wurde der Plenarsaal aufgesucht, wo alle auf den Plätzen der Abgeordneten Platz nahmen. Nacheinander wurde aus den Reihen der Schüler/innen eine Landtagspräsidentin, ein Ministerpräsident und ein stellvertretender Ministerpräsident bestimmt, die an den Originalplätzen Platz nehmen durften. Die Landtagspräsidentin leitete nun eine Landtagssitzung, bei der es um die Frage „Wahlrecht schon ab der Geburt?“ ging. Nacheinander hielten einige „Abgeordnete“ aus den Schülerreihen mehr oder weniger gute Reden zum Thema. Abschließend wurde dann abgestimmt, wobei die Abgeordneten mehrheitlich der Meinung waren, dass das Thema in den Ausschüssen nicht weiter verfolgt werden sollte, weil es nicht sinnvoll sei, Neugeborenen schon das Wahlrecht zu geben.

Nach der Sitzung nahm sich der oberbergische Landtagsabgeordnete Dr. Adelman eine Stunde lang Zeit, um über seine Arbeit in Düsseldorf und im Wahlkreis zu berichten. Die Schüler durften ihn alles fragen und er gab bereitwillig Auskunft über seine Arbeitszeiten, seinen Tagesablauf, sein Gehalt, wie man Abgeordneter wird und wie in Landtagssitzungen mit Störern umgegangen wird. Auch persönliche Fragen nach seinem erlernten Beruf, seinem Wohnort oder nach der Anzahl und dem Alter der Kinder wurden ihm gestellt. Bis auf die Frage, ob Angela Merkel wirklich so viele Falten habe, beantwortete er alle Fragen ausführlich. Am Ende wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und dann ging es mit neuen Erfahrungen aus der Welt der Politik wieder zurück nach Marienheide.

Poetry-Slam auf dem Schulfest (gekürzt)

Zuerst machten wir uns Gedanken, weil unser Raum doch etwas ungünstig lag (wenig Laufpublikum), aber dank unserer verbalen Kompetenzen haben wir doch eine Reihe Zuschauer zu uns locken können, so dass wir immer gut besucht waren. Kurz vor dem Finale erfuhren wir dann noch, dass wir dieses auf der großen Bühne im PZ abhalten durften – die Aufregung der fünf Finalisten stieg und stieg. Vor sehr gut gefülltem Haus stellten dann Elena Paffen, Murat Özmen, Emine Kahraman, Martin Oelerich und Luzi Hochhardt ihre Finaltexte vor. An dieser Stelle wollen wir uns bei dem tollen Publikum bedanken, das die Grundregel „respect the poets“ stets beachtete und uns mit frenetischem Applaus bedachte. Elena referierte über Emotionen, Emine ließ sich von der Herkunftsgeschichte ihres Vaters inspirieren und stellte die Lage der Gastarbeiter dar, Luzi wählte eine ungewöhnliche Erzählperspektive und stellte die Schrecken des Krieges aus der Sicht eines Seidentaschentuches dar. Murats Text über Flüchtlinge, aus der Perspektive eines Kindes geschrieben, brachte die Zuhörer zum Weinen. So traurig blieb es aber nicht, denn schlussendlich gewann Martin Oelerich den Schulfest-Slam mit seinem Text über die Unsinnigkeit von Textinterpretationen in der Oberstufe. Aufgrund seiner Erfolge bei den letzten Slams wird Martin Oelerich an der U20-Meisterschaft im Poetry Slam teilnehmen, die im März in Gütersloh stattfindet. Wir freuen uns schon sehr auf die Slams im nächsten Jahr und hoffen, euch dort wieder so unterhalten zu können wie bei den letzten Slams!

Der Poetry-Slam-Kurs der Q1

Blue Planet rüstet auf und bekommt einen neuen Anstrich!

SV steuert Spende bei

Das ehemalige Internet-Cafe im Blue Planet soll nun einen neuen Anstrich bekommen und in einen Fitnessraum umgerüstet werden. Die SV spendete 1600 € durch das erwirtschaftete Geld vom Sponsorenlauf 2015. Die Betreuer Anja Mehren und Michael Jendreschik möchten von diesem Geld Sportgeräte für diesen Raum kaufen und einen Graffiti-Sprayer engagieren, damit der Raum schön bunt gestaltet werden kann.

Wer Interesse hat, kann gerne mal in seiner Freizeit im Blue Planet vorbei schauen! Leider dürfen die Geräte während der Schulzeit nicht genutzt werden. Dennoch hat das Jugendzentrum zwei Mal die Woche geöffnet.

Das Blue Planet hat übrigens auch eine Facebook-Seite. Wer möchte, kann auch gerne dort mal vorbei schauen, einfach in der Suchleiste "Jugendzentrum Blue Planet" eingeben.

Anna Beckmann und Mikka Göppert
(Pressesprecher SV)

IN DIESER AUSGABE:

Nikolausaktion 2015 der SV	2
Projekt zur CERN-Masterclass	2
Erleuchteter Weihnachtsbaum	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Aus Schülerhand: Fabeln	3
Nikolaus und Knecht Ruprecht	3
Exkursion ins Mathematikum	3
Personalien	3
Aufbau neuer TT-Platten	3
Ometepe-Projekt	4
Saftladen	4
Impressum, Terminübersicht	4

Nikolausaktion 2015 der Schülervertretung (SV)

Auch in diesem Jahr wurden an unserer Schule wieder ca. 200 Nikoläuse verkauft. Eine Woche, bevor die Nikoläuse verteilt wurden, konnten die Schüler/innen die Nikoläuse in den Pausen in der Mensa für 1 € erwerben und ihren oder den Namen eines Freundes/einer Freundin und die Klasse angeben. Am Montag, den 7.12., verteilten der Nikolaus (Leon Hagen), Knecht Ruprecht (Roman Röttel) und die zwei Engel (Ylva Kramer und Merlin Lasberg) die Nikoläuse in den Klassen an diejenigen, die beschert werden sollten. Die Beschenkten freuten sich natürlich und so ging ein Dank an die Schülervertretung, die die Nikolausaktion dieses Jahr wieder durchgeführt hat. *Anna Beckmann, Mikka Göppert 10b (Pressesprecher der SV)*



Projekt zur CERN-Masterclass „W-Pfad“

Am Schulfest haben acht Schüler am Projekt zur CERN-Masterclass „W-Pfad“ teilgenommen: Max Osterholt (9a), Simon Hekler (9c), Mikka Göppert (10b), Lynn Meiger (10b), Colin Riss (10b), Angelo Hoos (Q1), Sören Klein (Q1) und Janik Steiner (Q1). Während des computergetützten Projektes arbeiteten die Schüler/innen sich in Teilgebiete des Standardmodells der Teilchenphysik zu Materie und Antimaterie ein und werteten eigenständig aktuelle Forschungsdaten des ATLAS-Detektors am LHC in Genf aus, um Ereignisse mit Wechselwirkungen zwischen W-Bosonen und Leptonen zu finden, die auf die Existenz des Higgs-Teilchens schließen lassen.

Erleuchteter Weihnachtsbaum

Erstmals in der Geschichte der Gesamtschule Marienheide erstrahlt seit Anfang Dezember auf dem zentral gelegenen Schulhof vor der Mensa ein Weihnachtsbaum. Dieser wurde unserer Schule freundlicherweise kostenlos vom Forstbetrieb Riepert aus Marienheide zur Verfügung gestellt. Der Fuß sowie die Beleuchtung des Baumes wurde vom Förderverein unserer Schule bezahlt. Ein herzlicher Dank gilt den Spendern sowie den Herren Krug, Straube und Langenbruch für den Aufbau und das Schmücken des Baumes, aber auch der Fa. Goldbeck, die schnell die für die Beleuchtung notwendige Außensteckdose installieren ließ.

Aktuelles kurz gefasst

Handballmannschaft der Jungen gewinnt die Kreismeisterschaft

Die Handballmannschaft der Jungen in der WKII konnte sich mit zwei klaren Turniersiegen zum neunten Mal hintereinander die Kreismeisterschaft sichern. Die Mannschaft konnte sich in beiden Turnieren mit insgesamt sechs ungefährdeten Siegen somit wieder für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften qualifizieren.

Fünfte Berufsorientierungsbörse für den Jahrgang 8

Am 28.10.2015 fand im Pädagogischen Zentrum unserer Schule zum fünften Mal die Berufsinformationsbörse für den Jahrgang 8 statt. Zwölf Anbieter präsentierten sich im PZ und standen für Information und Rat bereit. Das Angebot fand reges Interesse bei den Schüler/innen des Jahrgangs 8, die in diesem Jahr neben einer Potentialanalyse im Rahmen von KAOA auch noch ihre drei Betriebsfelderkundungen durchführen werden.

Kooperation mit der Biologische Station Oberberg (BSO)

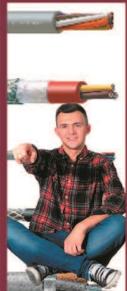
Am Mittwoch, 11.11.2015, wurde in Anwesenheit des Marienheider Bürgermeisters Stefan Meisenberg von Vertretern der BSO und der Gesamtschule Marienheide, eine Kooperationsvereinbarung von Frank Herhaus, Geschäftsführer der BSO, und Schulleiter Wolfgang Krug im Beisein von Eltern- und Schülervertretern unterzeichnet.

Ausführliche Berichte und Fotos finden sich auf der Homepage!

HEW KABEL



Gestalte mit uns deine Zukunft...



...im Rahmen einer **Ausbildung** zum/ zur

- Industriemechaniker/-in
- Elektroniker/-in
- Anlagen- und Maschinenführer/-in
- Industriekaufmann/-frau

...eines **Dual-Studiums** als

- Bachelor of Engineering (m/w)
- Bachelor of Arts (m/w)

...mittels **Praxisphasen** für deine Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit

...als

- Werksstudent/-in
- oder als
- Aushilfskraft






Bewirb dich jetzt!

HEW-KABEL GmbH
Klingsiepen 12
51688 Wipperfürth
ausbildung@hew-kabel.com



Aus Schülerhand: Fabeln aus dem 5. Jahrgang

Als der Ameisenbär kam

In einem tiefen Wald war ein Ameisenbau. Ein paar Meter weiter, lag ein großer Stein. Dort war immer eine Ameise als Wachposten positioniert. Diese Ameise ärgerte die Anderen immer. Eines Tages kam sie wild schreiend in den Bau gelaufen: „Der Ameisenbär kommt!“ Sofort verzogen sich die Ameisen in den Bau. Aber der Ameisenbär kam gar nicht. Die Ameise hatte sie reingelegt. Das ging so mehrere Wochen. Eines Tages sah die Wachpostenameise den Ameisenbär und rannte in den Bau. Aber keiner glaubte ihr mehr und alle wurden gefressen. *Carl, 5d*



Der Hase und der Hund

Eines Tages schauten sich der Hase und der Hund zusammen ein Fußballspiel an. Der Hase ist Fan des BVB und der Hund vom FC Bayern München. Es war ein spannendes Spiel und es ging immer hin und her mit den Toren, bis es am Ende 3:3 stand. Mit der Spannung stieg auch die Anspannung bei Hase und Hund. Beide wollten, dass ihre Lieblingsmannschaft gewinnt. Sie stritten darüber, wer die bessere Mannschaft sei und das ging so zehn Minuten lang. Auf einmal sagte der Hund: „Ach komm, beide Mannschaften haben doch eigentlich gewonnen. Lass uns wieder vertragen“ und so waren sie immer noch Freunde, die zusammen im Garten Fußball spielten. Und dass, weil der Klügere nachgegeben hat. *Tom, 5b*

Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchten 5-er Klassen

Wie an vielen Schulen und Kindergärten kam der Nikolaus auch dieses Jahr wieder in die 5. Klassen der Gesamtschule Marienheide und brachte in seinem großen Sack viele Geschenke mit. Dieses Jahr kam wieder sein Kollege, Knecht Ruprecht mit. Während der Nikolaus aufgrund der Notizen in seinem „goldenen“ Buch viele Schüler loben konnte, wusste er auch eine ganze Reihe von Dingen zu berichten, die seitens der Schüler noch stark verbesserungswürdig waren. In Einzelfällen musste Knecht Ruprecht sogar zur Freude aller von seiner Rute Gebrauch machen. Der Kiosk der Gesamtschule Marienheide hatte für jeden Schüler einen Schokoladen-Nikolaus und eine Mandarine spendiert, der Förderverein unserer Schule hatte für jede Klasse verschiedene Geschenke im Wert von je 50 € finanziert, die von den Tutoren der Klassen besorgt wurden. Vor der Bescherung mussten die Schülerinnen und Schüler jedoch erst ein Weihnachtsgedicht oder ein Weihnachtslied vortragen. Besucht wurden dieses Jahr auch das Sekretariat, der Kiosk sowie die Schulleitungsrunde. Der Nikolaus Busenius hofft, dass er nächstes Jahr wieder von seinem Knecht Ruprecht Buchin unterstützt wird. Ein besonderer Dank gilt neben dem Kiosk dem Förderverein der Schule, die beide dieses Ereignis jedes Jahr unterstützen.

12er Schüler machten eine Exkursion ins Mathematikum Gießen

Ist das wirklich ein Ausflug für die ganze Stufe? Und wenn Mathe mich überhaupt nicht interessiert? Ja, es ist ein Ausflug für die ganze Stufe, auch für die „Nicht-Mathematiker“.

Nach einer kurzen Einführung in den Aufbau und die Grundgedanken des interaktiven Museums, gingen die Schülerinnen und Schüler der Q1 am 28.10.2015 in kleinen Gruppen von einem Objekt zum anderen und probierten es aus. Einige lasen auch die Informationen über die mathematischen Prinzipien, die dahinter stehen und machten sich Gedanken über andere Anwendungsbeispiele, die sie zum Beispiel in ihrer Facharbeit diskutieren könnten. Wieder andere betrachteten die Exponate aus der spielerischen Perspektive. Beliebt waren ein Gerät, das einen Ball in der Luft hielt und ein anderes, bei dem man selbst in einer großen Seifenblase stehen konnte.

Personalien

Neue Schulsozialarbeiterin

Seit dem 01.11.2015 vertritt Sarah Pelzer, Sozialarbeiterin BA, die Kollegin Judith Gürtler, die derzeit in Mutterschutz ist und anschließend in die Elternzeit geht. Frau Pelzer wird zunächst bis zum Ende dieses Schuljahres in unserer Schule mitarbeiten. Soweit wie möglich hat sie die Arbeitsbereiche von Frau Gürtler übernommen. Alle Schüler können sich mit ihren Anliegen gerne an sie wenden. Frau Pelzer ist dienstags, donnerstags und freitags im Haus. Frau Wiegold ist wie bisher montags, dienstags und mittwochs in der Schule. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Neue Referendarinnen

Am 02.11.2015 begrüßten wir zwei neue Referendarinnen: Denise Seeliger (Evgl. Religion/Hauswirtschaft) und Daniela Zarling (Englisch/Praktische Philosophie) werden vom Studienseminar in Leverkusen aus an unserer Schule für die Sek.I ausgebildet. Wir wünschen beiden ein erfolgreiches Referendariat.

Kollegium

Am 02.11.2015 trat Frau Maren Bielecke (Englisch/Musik) Ihren Dienst an unserer Schule an. Wir begrüßen Sie ganz herzlich und freuen uns, dass sie unser Kollegium langfristig verstärken wird.

Frau Deutschmann (Deutsch/Geschichte) wird ab Januar eine Festanstellung am Berufskolleg antreten und uns daher wieder verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute an ihrer neuen Arbeitsstelle.

Aufbau neuer TT-Platten durch SV

Dank vieler Denkanstöße und der erlaufenen Sponsorenlaufgelder des Schuljahres 2014/2015 konnten über 4000 € in neue Tischtennisplatten investiert werden. Diese kamen am 19.11.2015 an und wurden direkt am selben Nachmittag unter Mithilfe von Luca Weinreich, Merlin Lasberg und Mika Göppert aufgebaut. Sie halfen dem Lieferanten und dem Hausmeister Herr Knoche beim Aufbau. Eine der Platten wird wohl noch unter das Dach vor dem PZ umgestellt werden, wo sie auch bei Regen genutzt werden kann. An dieser Stelle noch mal ein großer Dank an alle, die geholfen haben! Tags darauf wurden die Tischtennisplatten von den Schülern der Abt. 1 mit großer Freude eingeweiht.

*Mikka Göppert, Anna Beckmann
(Pressesprecher SV)*

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

**Mathias Deger, Vera-Marie Kayser,
Wolfgang Krug,
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug**

Schuladresse:

**Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide**

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-

Terminübersicht :

- 19.12.2015 *Unterrichtsende nach 6. Std.*
 20.12.2015- *Weihnachtsferien*
 06.01.2016
 19.01.2016 *unterrichtsfrei wg.*
Zeugniskonferenzen
 21.01.2016 *nachmittags unterrichtsfrei*
wg. Zeugniskonferenzen
 26.01.2016 *Schnupperunterricht*
 22.01.- *Fahrt der Ski-AG*
 28.01.2016
 29.01.2016 *Zeugnisausgabe, frei nach 4.Std.*
 29.01.2016 *Beginn der Anmeldung „neue 5“*
und „neue EF“
 05.02.- *unterrichtsfrei (Karneval)*
 08.02.2016

Wir wünschen allen

**Leserinnen
und Lesern
erholsame
Weihnachts-
ferien**



Verkaufstüchtige Schüler/innen entzücken Eltern und Lehrer und machen Rekordeinnahmen für das Ometepe-Projekt Nicaragua und den Weltladen

„Wollen Sie einen Kaffee?“ lautet die Frage, die Lehrerherzen am Elternsprechtag höher schlagen lässt. Die Teilnehmer der Eine-Welt-AG hatten mit ihrer Lehrerin Frau Kayser und einer engagierten Mutter Kaffee, Tee, Schokolade, Kekse, Nudeln und diverse Dekoartikel im Weltladen Derschlag ausgesucht, um sie am Elternsprechtag und auf dem Schulfest zu verkaufen. Bereits zum zweiten Mal kochten sie auch selbst Kaffee, mit dem sie die Lehrer und Eltern während der Gespräche am Sprechtag versorgten.

Auch mit dem Satz: „Kaufen Sie doch ein Stück Seife oder ein Stoffherz für den guten Zweck“, waren die Schüler/innen überaus erfolgreich. Alle Seifen und genähten Sachen waren auch dieses Mal von einer engagierten Mutter zum Verkauf zur Verfügung gestellt worden. Das heißt, hiervon gingen alle Einnahmen direkt an die Menschen auf der Insel Ometepe in Nicaragua. Ein Hingucker waren auf dem Schulfest zudem die selbst gezeichneten Mangas eines Oberstufenschülers, die ebenfalls gegen Spenden für Ometepe abgegeben wurden.

Auf dem Schulfest war in diesem Jahr auch die persönliche Begegnung mit den Initiatoren des Ometepe-Projekts, Monika und Michael Höhn, möglich. Ometepe ist die größte Insel im Großen Nicaragua-See. Als die Eheleute Höhn das Projekt vor 22 Jahren gründeten, gab es Bedarf an allen Ecken und Enden. Fokussiert haben sie ihre Arbeit auf medizinische Unterstützung und Bildung: Jede/r zweite Inselbewohner/in konnte damals nicht lesen und schreiben. Es herrscht eine Arbeitslosigkeit von bis zu 90 Prozent. An einigen Stellen der Insel gibt es kein Trinkwasser und keinen Strom. Sehr schwierig ist auch die medizinische Versorgung. „Bei aller Not der Menschen und der Flüchtlinge in Europa ist es wichtig, dass wir auch die Menschen in diesem bitterarmen Land in Mittelamerika nicht vergessen“, so Monika Höhn.

Beim Elternsprechtag hatten die Schüler/innen über 600 € eingenommen, beim Schulfest stand dann die inhaltliche Arbeit im Vordergrund. Viele Menschen gingen mit einem Flyer des Ometepe-Projekts nach Hause oder ließen sich die Gegenstände erklären, mit denen die Menschen in Nicaragua ihren Alltag bewältigen: z.B. Bohnen, Öllampen, Kakao. Außerdem informierte die Eine-Welt-AG über „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, wofür aktuell Unterschriften gesammelt werden, damit die Schule diese Zertifizierung erhält. Nichtsdestotrotz, auch an diesem Tag, an dem ja durch die anderen Stände große Konkurrenz gegeben war, nahm die Eine-Welt-AG über 200 € ein.

Als Spende nach Ometepe gehen 460,47 € plus weitere 20 €, die ein AG-Mitglied auf einem Flohmarkt eingenommen hat. Für die verkaufte Ware erhält der Weltladen 366 € und 7% des Erlöses können ebenfalls nach Ometepe geschickt werden.

Danke an alle Schüler/innen, Lehrer, Familien und FSJler/innen, die die Arbeit der Eine-Welt-AG unterstützen.

Saftladen spendete für neue Theke und Sandwichtoaster

Am Schulfest erzielte der Saftladen den enormen Reingewinn in Höhe von 161,03 €. Möglich wurde dies durch die tatkräftige Mithilfe einiger Mitschüler, die die alkoholfreien Cocktails zubereitet und verkauft haben.

Unsere Sozialpädagogin, Frau Wiegold, antwortete auf die Frage, für welchen Zweck der Gewinn des letzten Schulfestes verwendet worden sei: „Wir haben einen Sandwichtoaster und eine neue Verkaufstheke gekauft.“



**Volksbank
Marienheide**

Zweigniederlassung der Volksbank im Märkischen Kreis eG